

Einwohner\*innenzahl  
3.664

eine Stadtteilerkundungstour  
von Tina

Erkundungstag  
09.06.2024

# GLÖSA

## Einführung Stadtteil:

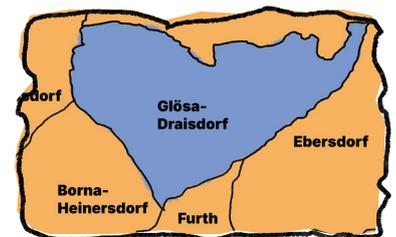
Glösa-Draisdorf ist eine super Mischung aus Natur, dörflichem Charme und einer Prise Stadtfleur. Hier schlängelt sich die Chemnitz durch grüne Hügel, vorbei an alten Bauernhöfen und historischen Kirchen. Ob bei einem Spaziergang entlang idyllischer Wege oder beim Erkunden kleiner versteckter Highlights – hier kannst du der Stadt für einen Moment entfliehen.

## Tour durch den Stadtteil:

Der Zug brachte Tina direkt ins Geschehen – zur Haltestelle "Kinderwaldklinik". Ausgerüstet mit Wasser, Schnittchen, Regenjacke, Handy samt Google Maps und etwas Geld machte sie sich zu Fuß auf, um Glösa-Draisdorf zu erkunden.

## Absolut sehenswert:

Absolut sehenswert war hier – sorry to say it – eigentlich nichts. Doch das charmante Kirchlein, die idyllische Dorfstraße mit alten Bauernhäuschen und der Spaziergang durch den Wald hatten definitiv ihren Reiz. Unter der Autobahn gibt es zudem einen Tunnel mit sehenswerten Graffiti.



Postkartenmotiv:   
Die Glösauer Kirche mit der bunten Esse im Hintergrund.

## Beste Geschichte des Stadtteils

Die Kinderwaldstätte wurde 1911 für lungenkranke Kinder aus Chemnitz errichtet und erhielt sogar einen eigenen Haltepunkt. Später wurde sie zur Heilstätte und in den 1930er Jahren zur pulmonologischen Kinderklinik. Heute dient der Ort als Wohn- und Betreuungsstätte für Senioren und Menschen mit Behinderung.

## Ein verwunderlicher Ort

Die Seidelmannhöhle im Sechruthen-Wald! Laut Wikipedia stammt der Name von einem Chemnitzer Beamten, der für seine Grausamkeit berüchtigt war. Selbst nach seinem Tod fand er keine Ruhe und spukte als böser Geist umher. Schließlich wurde er in den Sechruthen-Wald verbannt – so die Legende.

## Grüne Orte:

Der Glösauer Wald oder der Sechruthen-Wald sind wunderbar grün allerdings mit Autobahnrauschen durch die A4. Aber auch die Vorgärten der Häuser bieten viel grün.



## Lieblingszitat:

"Hallo" und "Guten Tag". Jede Person der ich begegnet bin hat mich begrüßt – wirklich sehr nett!

**Tipp für alle die den Stadtteil erkunden:**

Vielleicht wäre eine Wanderung von Ebersdorf aus, durch das Naturschutzgebiet "Kohlung – Ebersdorfer Gründe", über die Autobahnbrücke Richtung Draisdorf ein netter Ausflug.

**Kultur- und Mitmachorte:**

Es gibt ein Freizeitzentrum Glösa mit einer Kegelbahn und Partyräumlichkeiten.

**Kulinarische Empfehlung:**

Unbedingt das Softeis im Eiskaffee Glösa probieren.

**Historische Gebäude:**

Sehenswert ist die Glösaer Kirche und die alten Bauenhäuser entlang der Dorfstraße.

**Slogan für den Stadtteil:**

"Mache de Glubbschn uff, dann findste och hiere paar scheene Flecken."



Der Glösaer Dorfkern



**Bester Rastplatz:**

Am Friedhof vorbei, entlang eines Feldwegs steht am Ende eine Bank die zum schauen und verweilen einlädt.

**Überraschung vor Ort:**

Das es "echtes" DDR-Softeis im Eiskaffee Glösa gibt – wie früher. Die Laune der Bedienung übrigens auch :).

**Würdet ihr den Stadtteil weiterempfehlen?**

Mag man es ruhig und beschaulich, braucht kein Restaurant oder Aktion, dann kann es sehr nett sein.

**Beste Aussicht:**

Der Ortsteil "auf dem Berg" liegt höher als der Dorfkern. Hier und da konnte ich die bunte Esse entdecken. Eine freie Sicht auf den Ort hatte ich auf dem Rastplatz am Feldweg.



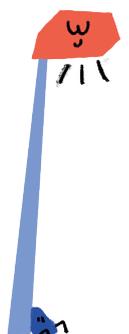
So fühlt sich Glösa an

**Was habt ihr gelernt?**

Pack dir unbedingt etwas zu essen ein und vergiss nicht: Freundlich grüßen und lächeln lohnt sich! Nett sind se, de Glösaer und Glösauerinnen – und wer nett grüßt, wird auch nett zurückgegrüßt.

**Kommt ihr wieder?**

Vielleicht zum wandern über die Felder.

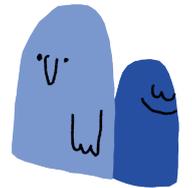


## Nun seid ihr an der Reihe!

Für eure Erkundung haben wir die Fragen des 39xChemnitz Reisejournals für euch aufgelistet und zwei Methoden vorbereitet. Also schnappt euch ein Klemmbrett, Stift, Papier, Kamera und Schere und Leim und lasst euch durch die Stadtteile treiben.

### Fragen

Die folgenden Fragen, Aufgaben und Denkanstöße sind eine Hilfestellung für die spielerische und unkonventionelle Selbsterkundung eures Stadtteils.



1. Findet Gebäude, die euch besonders gut gefallen, was zeichnet sie aus?
2. Was wäre ein Stadtteil ohne schönes grün? Wie sieht es in eurem Stadtteil aus?
3. Findet den besten Rastplatz? Wo ist er?
4. Von wo aus hat man die beste Aussicht? Was ist die höchste Erhebung?
5. Was ist ein merkwürdiger oder verwunderlicher Ort?
6. Was ist die größte Überraschung vor Ort?
7. Was wäre ein geeignetes Postkartenmotiv? Macht ein Foto davon!
8. Hört genau hin und notiert eure Lieblingszitate aus dem Stadtteil!
9. Was beschreibt den Stadtteil am besten? Denkt euch einen Slogan aus!
10. Gibt es einen besonderen Straßennamen oder lustigen Namen eines Geschäfts?
11. Was war hier mal? Versucht die besten Geschichten des Stadtteils

### Stadtteilbingo - Auf Los geht's

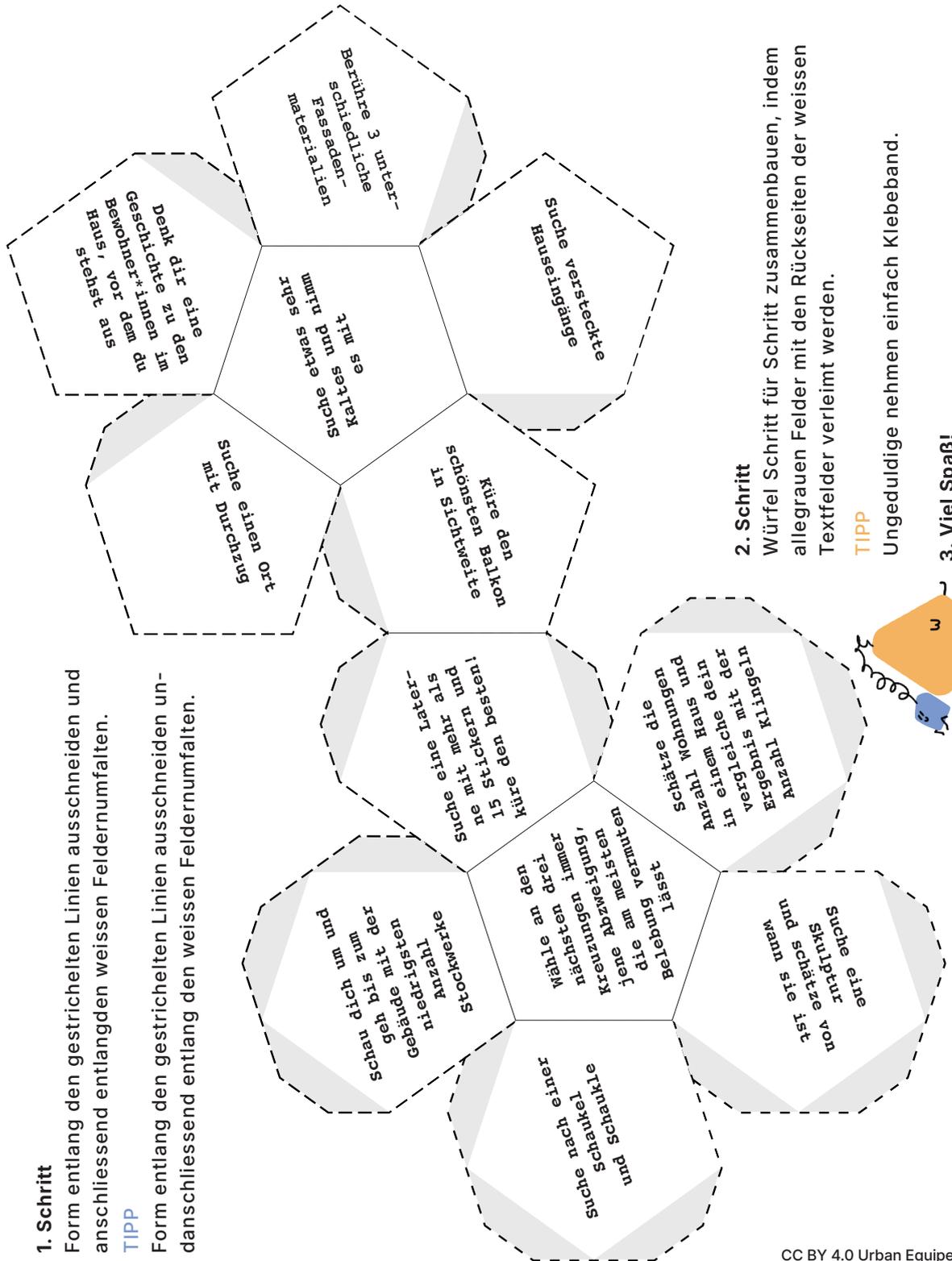
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im Stadtraum zu suchen oder zu tun gibt. Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen. Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört, gerochen, erfragt oder getan wurde, kann markiert werden. Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft BINGO. In einer zweiten Runde wird BINGO gerufen, sobald man als erstes die gesamte Karte voll hat.

STADTTEILBINGO

 Ein Fahrrad mit Korb	Etwas, das in mindestens 2 Sprachen geschrieben ist	 Gelber Briefkasten	Der Geruch von Natur
Ein Standpunkt, wo rundum keine Werbung zu sehen ist	 Etwas quadratisches in Orange	 Der Geruch von Essen	 Graffiti mit mindestens 4 Farben
 Zeichen von Solidarität	 Eine Schaukel	 Eine Person, die gärt, etwas baut oder repariert	Etwas essbares, was man nicht kaufen kann
 Eine Baustelle	Musik	Kunst im öffentlichen Raum	 Ein Spatz

**Entdeckungswürfel**

Mit einem Würfel die Stadt erkunden und alles dem Zufall überlassen? Mit dem Erkundungswürfel könnt ihr neue Orte entdecken oder in ungewohnte Situationen oder Herausforderungen eintauchen. Dies ganz einfach dadurch, dass ihr den Richtungsangaben oder Aufgaben folgt, die der Würfel euch aufträgt – egal wie normal oder absurd sie euch erscheinen.



**1. Schritt**

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

**TIPP**

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

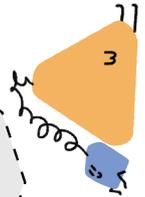
**2. Schritt**

Würfel Schritt für Schritt zusammenbauen, indem alle grauen Felder mit den Rückseiten der weißen Textfelder verleimt werden.

**TIPP**

Ungeduldige nehmen einfach Klebeband.

**3. Viel Spaß!**



CC BY 4.0 Urban Equipé

**Gefördert von:**

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

Redaktion:  
Lisa Hetmank  
Gestaltung & Satz:  
Johannes Schleicher



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025



ein Projekt des  
Borsteinlobby  
e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

